

Amstutz war überall Favorit

REGION THUN Die Abstimmungsergebnisse in den Gemeinden des Verwaltungskreises Thun decken sich beinahe mit den kantonalen Resultaten. Ständeratskandidat Adrian Amstutz (SVP) erhielt von allen 34 Gemeinden am meisten Stimmen.

Ja zu einem Kernkraftwerk Mühleberg, Nein zur Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt» und Ja zu Ständeratskandidat Adrian Amstutz: So haben die Stimmberechtigten im Verwaltungskreis Thun gestimmt (vgl. Tabelle rechts und unten). Der SVP-Nationalrat hat in allen 34 Gemeinden am meisten Stimmen erhalten. Einzig die Gemeinden Hilterfingen, Thun und Oberhofen gaben der bürgerli-

chen Gegenkandidatin Christa Markwalder (FDP) oder der SP-Kandidatin Ursula Wyss auch viele Stimmen. Am meisten Wähler hat der Sigriswiler in der Gemeinde Horrenbach-Buchen. Keine Chance hatte der EVP-Kandidat Marc Jost aus Thun.

ABSTIMMUNG

13. Februar

chen Gegenkandidatin Christa Markwalder (FDP) oder der SP-Kandidatin Ursula Wyss auch viele Stimmen. Am meisten Wähler hat der Sigriswiler in der Gemeinde Horrenbach-Buchen. Keine Chance hatte der EVP-Kandidat Marc Jost aus Thun.

Waffen-Initiative keine Chance

Auch die Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt» hatte im Verwaltungskreis Thun überhaupt keine Chance. In keiner der 34 Gemeinden wurde die Vorlage angenommen. In Horrenbach-Buchen wurde diese gar mit 93 Prozent verworfen. In Eriz mit 91,1 Prozent und in Wachseldorn mit 88,8 Prozent. Weniger deutlich scheiterte die Initiative in Hilterfingen (55,5 Prozent), Steffisburg (58,7 Prozent) und in Thun (59,40 Prozent).

STÄNDERATSWAHLEN

	Ursula Wyss	Adrian Amstutz	Christa Markwalder	Marc Jost
VERWALTUNGSKREIS THUN				
Amsoldingen	85	183	47	34
Blumenstein	112	287	52	55
Buchholterberg	87	438	60	52
Burgistein	100	220	60	43
Eriz	18	197	18	15
Fahrni	62	228	55	33
Forst-Längenbühl	60	182	31	38
Gurzelen	72	197	29	25
Heiligenschwendi	79	169	26	41
Heimberg	488	1009	368	264
Hilterfingen	548	619	387	201
Höfen	17	101	25	13
Hornberg	18	171	18	21
Horrenbach-Buchen	4	124	4	8
Niederstocken	12	74	12	11
Oberhofen	273	472	273	95
Oberlangenegg	14	177	14	12
Oberstocken	19	70	19	10
Pohlern	12	79	12	3
Reutigen	68	227	68	52
Schwendibach	11	92	11	9
Seftigen	125	423	125	93
Sigriswil	235	1466	235	169
Steffisburg	1053	2362	1053	918
Teuffenthal	2	65	2	7
Thierachern	132	468	132	134
Thun	3806	5529	3079	1806
Uebeschi	42	179	42	32
Uetendorf	384	1275	384	323
Unterlangenegg	38	263	38	28
Uttigen und Kienersrüti	160	390	160	98
Wachseldorn	5	96	5	13
Wattenwil	118	532	118	140
Zwieselberg	21	58	21	12
Total	6983	18422	6983	4808

WEITERE GEMEINDEN AUS DEN ANGRENZENDEN VERWALTUNGSKREISEN				
	Ursula Wyss	Adrian Amstutz	Christa Markwalder	Marc Jost
Bleiken	19	106	15	15
Brenzikofen	44	145	27	11
Gelterfingen	34	80	12	7
Gerzensee	123	228	87	40
Herbligen	33	136	32	32
Kaufdorf	157	181	95	35
Kiesen	84	150	68	46
Kirchdorf/Jaberg und Noflen	157	291	75	37
Kirchenturnen	26	57	15	18
Linden	73	368	50	32
Lohnsdorf	30	54	13	6
Mühlethurnen	260	213	130	56
Oberdiessbach	323	556	221	138
Oppligen	75	108	42	26
Spiez	1673	1914	856	660
Wichtrach	467	617	292	154
Wimmis	205	521	106	85

EIDGENÖSSISCHE UND KANTONALE VORLAGEN

	Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt»		Ersatz des Kernkraftwerkes Mühleberg		Besteuerung der Strassenfahrzeuge Vorlage GR				Stichfrage	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Vorlage GR	Volksvorschlag
VERWALTUNGSKREIS THUN										
Amsoldingen	105	281	193	188	157	197	199	148	140	206
Blumenstein	131	414	284	246	185	273	293	182	172	303
Buchholterberg	108	568	456	206	238	330	429	174	170	439
Burgistein	131	313	234	201	172	210	223	188	171	233
Eriz	23	234	187	65	65	163	181	53	57	176
Fahrni	81	917	242	150	129	235	252	108	386	255
Forst-Längenbühl	69	256	178	145	114	174	181	114	115	184
Gurzelen	68	276	192	147	103	188	187	115	92	197
Heiligenschwendi	87	240	154	166	116	157	174	110	106	176
Heimberg	699	1566	1245	977	910	1061	1201	822	843	1202
Hilterfingen	814	1016	819	975	936	664	763	829	897	472
Höfen	36	131	101	95	65	77	82	59	66	78
Hornberg	44	190	130	95	65	131	141	63	55	146
Horrenbach-Buchen	10	133	94	49	26	95	95	29	23	103
Niederstocken	18	115	74	54	44	73	76	38	42	74
Oberhofen	464	767	622	593	574	504	549	538	558	552
Oberlangenegg	32	203	156	73	36	148	169	39	32	175
Oberstocken	24	96	77	4	28	83	77	34	27	80
Pohlern	13	103	74	40	37	60	61	39	28	69
Reutigen	101	366	257	203	177	227	256	165	172	249
Schwendibach	23	112	83	51	40	77	87	33	38	87
Seftigen	286	637	508	357	370	458	497	349	349	494
Sigriswil	589	1771	1393	918	752	1220	1310	766	719	1357
Steffisburg	2356	3345	3112	3009	2827	2607	2840	2622	2642	2875
Teuffenthal	17	69	49	38	30	50	48	32	25	54
Thierachern	297	721	555	433	408	480	522	375	371	539
Thun	6417	9394	7538	8013	7459	6299	6897	7019	7094	6760
Uebeschi	89	230	165	151	106	174	170	117	119	166
Uetendorf	837	1892	1555	1111	1106	1348	1396	1091	1052	1412
Unterlangenegg	73	349	272	138	114	258	273	100	105	270
Uttigen und Kienersrüti	289	583	454	402	442	345	388	378	453	339
Wachseldorn	14	111	89	33	39	66	75	36	21	85
Wattenwil	290	813	572	512	378	557	587	379	372	589
Zwieselberg	41	88	68	56	45	71	69	48	41	72
Total	14676	27700	22182	19898	18293	19060	20746	17192	17280	20738

WEITERE GEMEINDEN AUS DEN ANGRENZENDEN VERWALTUNGSKREISEN										
	Ursula Wyss	Adrian Amstutz	Christa Markwalder	Marc Jost						
Bleiken	36	127	91	69						
Brenzikofen	54	190	127	113						
Gelterfingen	30	111	82	53						
Gerzensee	180	318	276	215						
Herbligen	68	178	151	88						
Kaufdorf	222	264	237	245						
Kiesen	130	247	215	156						
Kirchdorf/Jaberg und Noflen	192	402	321	268						
Kirchenturnen	34	94	76	47						
Linden	113	458	369	182						
Lohnsdorf	34	73	44	60						
Mühlethurnen	297	378	321	359						
Oberdiessbach	431	882	699	552						
Oppligen	103	151	118	129						
Spiez	2159	3238	2759	2559						
Wichtrach	634	1029	863	741						
Wimmis	230	747	637	318						

«Batman» nach Raubüberfall gefasst?

THUN Ging der Polizei am Samstag «Batman» ins Netz? Dank einem Hinweis aus der Bevölkerung konnte ein 23-jähriger Schweizer kurz nach einem Überfall gefasst werden. Bei ihm soll es sich um einen Serienräuber handeln.

Als der Mann dann bei der nächsten Haltestelle schon wieder aus dem Bus gehüpft und «wie der Blitz um die nächste Hausecke verschwunden» sei, habe er das Handy gezückt, die 117 gewählt, der Polizei das Er-

Maskiert und mit einem Messer bewaffnet, betrat ein Mann am Samstag kurz vor Ladenschluss gegen 17 Uhr das Yarl-Shopping-Center an der Frutigenstrasse 6 in Thun. Im Geschäft für asiatische Lebensmittel und Spezialitäten «bedrohte» er laut einer Meldung der Kantonspolizei Bern «zwei Personen und verlangte Bargeld. Als die Bedrohten flüchteten, nahm der Maskierte Bargeld aus der Kasse und rannte in Richtung Maulbeerkreisel davon.» Die sofort alarmierte Polizei leitete eine Fahndung ein.

Im Bus zählte er seine Beute

Etwa zur gleichen Zeit stiegen F* und ihr Ehemann P* bei der Schadau in einen STI-Bus der Linie Richtung Steffisburg-Flühli ein. Was sie im Bus erlebt hatten, schilderten sie gestern dieser Zeitung: «Kurz nach der Postbrücke fiel uns ein Richtung Haltestelle Aarestrasse rennender Mann auf. Ich dachte noch: Gib alles, dann reicht für den Bus. Während auf der anderen Strassenseite der Streifenwagen der Polizei mit Blaulicht und Sirene Richtung Bahnhof raste, sprang der Mann in den Bus.»

In der Hand habe er ein Bündel Banknötli – fein säuberlich nach

«Während die Polizei mit Blaulicht und Sirene vorbeiraste, sprang der Mann in den Bus.»

Augenzeuge P

Wert sortiert – gehabt. «Als meine Frau ihn verwundert musternd, sagte er mit strahlendem Gesicht: «Ich hab im Lotto grad 600 Franken gewonnen», erzählt P. Während der vermeintlich Glückliche genüsslich seine Nötli und einen Stapel Fünfliber gezählt habe, seien er und seine Frau ins Grübeln gekommen, sagt P: «So hohe Lottogewinne werden doch nicht bar ausbezahlt? Und wenn, dann doch in grossen Scheinen? Warum rannte der Mann Richtung Bus, und was wollte die Polizei?», fragten sie sich. Aber: «Im vollen Bus eine Beute nachzählen – so blöd kann ja auch ein Einbrecher nicht sein», habe sie sich gedacht, meint F. P hat sich «jedenfalls mal das Signalement des Mannes eingepreßt – für den Fall der Fälle.»

«Im vollen Bus eine Beute nachzählen – so blöd kann ja auch ein Einbrecher nicht sein.»

Augenzeugin F

lebte geschildert und einen Beschrieb des Mannes abgeliefert, berichtet P.

Flucht um 18 Uhr zu Ende

«Kurz nach 18 Uhr konnte die Kantonspolizei Bern am Bahnhof Thun einen Verdächtigen anhalten», schreibt die Polizei in der Mitteilung von gestern. Es handelte sich um einen 23-jährigen Mann aus der Region.

Für F und P war der «Einsatz» indessen nicht so rasch vom Tisch. Am selben Abend wurden sie auf dem Polizeiposten in Thun noch je anderthalb Stunden zum Vorfall befragt. «Die nette Polizistin und der freundliche Polizist haben mir drei Blätter mit je sechs Fahndungsfotos gezeigt. Ich hab den vermeintlichen Täter sofort wiedererkannt – weil er vom «Gsün» her Depeche-Mode-Sänger Dave Gahan ähnlich sieht», sagt P. «Die Beamten waren über unsere Aussagen offensichtlich sehr froh. Sie sagten, beim gefassten Mann könnte es sich um einen schon länger gesuchten Serienräuber handeln.»

Ist er «Batman»?

Ob es sich um denselben Mann handelt, der unter anderem am vergangenen Fasnachtssamstag (29. Januar) die Gunst der Stunde nutzte und als «Batman» verkleidet ein Kinderartikelgeschäft in der Oberen Hauptgasse überfallen hatte, wollte Daniela Sigris, Mediensprecherin der Kantonspolizei, gestern auf Anfrage weder «dementieren noch bestätigen». Ein Blick auf die Täterbeschreibungen in den Zeugenaufnahmen und das Vorgehen bei den beiden Raubüberfällen lässt jedenfalls den Schluss zu, dass der am Samstag angehaltene 23-jährige Schweizer aus der Region Thun beide Überfälle verübt haben könnte. **Bruno Stüdle**

* Initialen geändert, Namen der Redaktion bekannt

Zeugen gesucht: Die Kantonspolizei Bern in Thun bittet Zeugen, die Angaben im Zusammenhang mit dem Raub machen können, sich unter der Tel. 033 227 61 11 zu melden.



Der Tatort: Das Geschäftshaus an der Frutigenstrasse 6. Unten links der überfallene Laden. Hinten rechts der Maulbeerplatz. **Bruno Stüdle**